

# Einigkeit des Kollegiums und Qualitätssteigerung

Anfang Jänner wird in Dornbirn ein neuer Schiedsrichter-Obmann gewählt. Nach den Langzeit-Chefs Viktor Pamminger (22 Jahre) und Roland Knünz (15) stellt sich der Kennel-



bacher Nikolaus Baumann (Bild) der Wahl. Und er hat sich hohe Ziele gesteckt: Nachdem Vorarlberg quantitativ auf sehr viele Schiedsrichter (jedes Kampfmannschaftsspiel wird mit drei Schiedsrichtern besetzt) zurückgreifen kann, will er nun die Qualität steigern. Zugleich ist er nach jahrelangen

internen Reibereien um die Einigkeit im Kollegium bemüht. „Es muss gerecht zugehen, Entscheidungen müssen für alle nachvollziehbar sein“, erklärt Baumann. Offen, ehrlich und gerecht hat er sich als Schlagworte zurechtgelegt. Roland Knünz war es, der Anfang des Jahres auf Baumann zugekommen ist, um ihm die Nachfolge schmackhaft zu machen. „Da war ich eigentlich schon sehr überrascht, aber auch ein bisschen geehrt“, gibt Baumann zu. Zwei, drei Monate hat er überlegt, dann zugesagt. „Man muss ja auch bereit sein, eine gewisse Zeit in dieses Amt zu investieren.“

## Auf einen Blick

### Vorarlberger Schiedsrichterkollegium

Internet: [www.vskj-online.at](http://www.vskj-online.at)

Obmann:	Roland Knünz
Vollversammlung 2009:	6. Jänner
Vollversammlungsort:	WIFI-Campus/Dornbirn
Vollversammlungsbeginn:	9.30 Uhr

### Offizieller Wahlvorschlag

Obmann des VSKJ:	Mag. Nikolaus Baumann
Obmannstellvertreter:	Hermann Rabitsch
Schriftführer:	Josef Schneider
Finanzreferent (Kassier):	Thomas Gangl
Regelreferent:	Roland Rüdisser
Besetzungsreferent:	Hermann Rabitsch
Disziplinarreferent:	Gerhard Amann
Beobachtungsreferent:	Mag. Nikolaus Baumann
Beisitzer (TalenteKader):	Egon Bereuter
Beisitzer (Nachwuchsreferent):	Jürgen Dietrich
Beisitzer (Utensilienverwaltung):	Elmar Schwärzler